



30.05. – 05.06.2017
Deutsche
Aktionstage
NACHHALTIGKEIT



Mitmachen unter:
www.tatenfuermorgen.de
#tatenfuermorgen

Nachhaltigkeit in Aktion

Nachhaltigkeit beginnt mit kleinen Taten. Während der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit setzen Menschen bundesweit mit einer Vielzahl von Aktionen ein gemeinsames Zeichen. Der Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung will mit den Aktionstagen zum Mitmachen und Nachahmen anregen – und das vielfältige Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland öffentlich sichtbar und erlebbar machen.

Machen Sie mit!

Jeder kann mitmachen: Schulen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Universitäten, Kommunen, Behörden, Ministerien, Stiftungen, Kindergärten und auch einzelne Bürgerinnen und Bürger – alle, die sich mit einer konkreten Aktion für die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) einsetzen wollen.

Aktionen eintragen

Unter www.tatenfuermorgen.de/mitmachen können Sie sich ganz einfach registrieren und Ihre Aktion eintragen. Geben Sie eine Kurzbeschreibung der Aktion, Datum, Ort, Uhrzeit und Ihre Kontaktdaten ein und laden Sie andere zur Teilnahme ein.

Fragen? Wenden Sie sich an uns:

Projektbüro Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit
c/o MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH
Telefon: 030/2888453-207 | E-Mail: team@tatenfuermorgen.de



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Eine Initiative des Nachhaltigkeitsrates der Bundesregierung und Teil der Europäischen Nachhaltigkeitswoche.

EUROPÄISCHE
NACHHALTIGKEITS
WOCHE
30. MAI – 5. JUNI

Beispielaktionen 2016

A Nachhaltiges Kochseminar

Yeşil Çember lädt Jung und Alt zum gemeinsamen Kochseminar und interkulturellen Zusammensein ein. Gekocht wird gesund, lecker und nachhaltig.

📍 Berlin

A Aktionstag für Kids

Der Abenteuerspielplatz Maulwurfshausen bietet einen Aktionstag für Kinder und Jugendliche: mit Upcycling, Kleidertauschen, Schnibbelparty und Reparieren.

📍 München

A Silent Climate Parade

Mit Funkkopfhörern und Plakaten wird durch die Stadt getanzt: Für Klimaschutz und um auf den Klimawandel und dessen Folgen aufmerksam zu machen.

📍 Mainz

A Mitmachausstellung

Die Ausstellung „Ich sehe Was(ser), was du nicht siehst – Virtuelles Wasser begreifen“ erklärt, warum wir indirekt auch das Wasser in anderen Gebieten der Welt nutzen.

📍 Flensburg